

NETZWERKTREFFEN ZUM THEMA „Natur/Umwelt/Kulturelles Erbe“

Ort: Hotel Althof Retz, Althofgasse 14

Zeit: 21.03.2014 | 09:30-15:00

Organisation: Jitka Kössler, Regionalmanagement NÖ Büro Weinviertel

Moderation: DI Dr. Hannes Schaffer, mecca consulting

TischmoderatorInnen:

Name	Organisation
Lucie Ježková	Kreis Vysočina
Monika Knettigová	Kreis Südmähren
Jitka Kössler	RM NÖ, Büro Weinviertel
Mag. Francois-Edouard Pailleron	Amt der NÖ Landesregierung
Mag. Andrea Schwecherl	MA 27 - Europäische Angelegenheiten
Roman Malý	Kreis Südmähren
Radka Šilhavická	Kreis Südböhmen
Oldřich Sklenář	Kreis Vysočina

Woher kommen die TeilnehmerInnen der Veranstaltung?



Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Land Niederösterreich, das Land Steiermark, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert. Es ist ein Projekt im Ausnahmefall des Interreg-Programms 2007-2013 zwischen der Europäischen Union und der Republik Österreich. Es ist ein Projekt im Ausnahmefall des Interreg-Programms 2007-2013 zwischen der Europäischen Union und der Republik Österreich. Es ist ein Projekt im Ausnahmefall des Interreg-Programms 2007-2013 zwischen der Europäischen Union und der Republik Österreich.

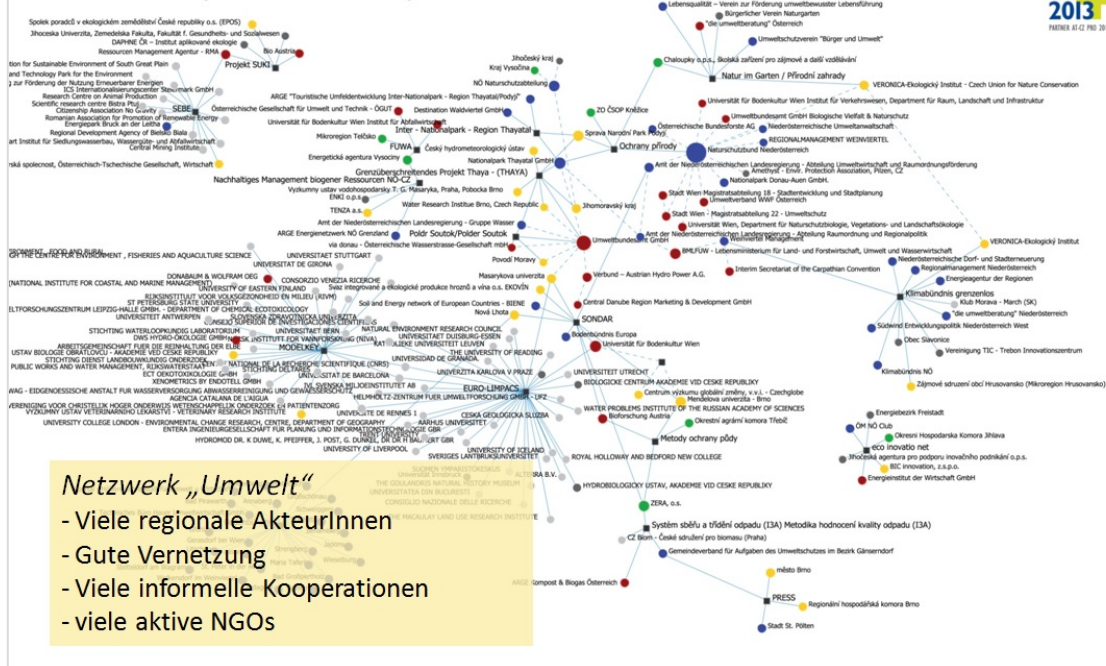
ABLAUF

- | | |
|-----------|--|
| 09:00 Uhr | Eintreffen und Registrierung |
| 09:30 Uhr | Begrüßung und Einleitung
Jitka Kössler, Regionalmanagement NÖ Büro Weinviertel |
| | Information zu grenzüberschreitenden Aktivitäten 2014-2020
DI Dr. Hannes Schaffer, mecca consulting |
| 10:00 Uhr | Projektwerkstatt Teil 1 / Entwicklung grenzüberschreitender Projekte |
| 12:00 Uhr | Pause |
| 12:45 Uhr | Projektwerkstatt Teil 2 / Entwicklung grenzüberschreitender Projekte |
| 14:30 Uhr | Zusammenfassung und Ausblick |

Anschließend Möglichkeit zur Vernetzung und zu Einzelgesprächen

PRÄSENTATION

Netzwerke: Natur/Umwelt/Kulturelles Erbe



Potenziale I: Natur/Umwelt/Kulturelles Erbe

Energieeffizienz (A) und Abfallmanagement (B)

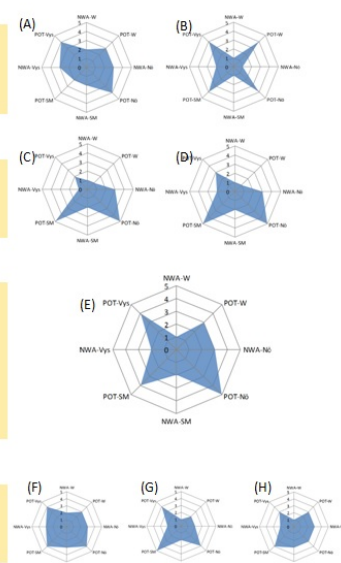
z.B. Ausbildung EnergieberaterInnen

Katastrophenmanagement (C) und Erhaltung von Ökosystemen (Wasserbewirtschaftung (D))

Schutz von Ressourcen und natürlichen Plätzen (E)

z.B. Grenzüberschreitende Modellregion für Natur-/Klimaschutz und Energie, Smarte Städte/Regionen; Unterstützung von Kooperationen in Schutzgebieten

Kultur und Tourismus (Schutz natürliches Erbe (F), Synergien (G), Koordinierung von Aktivitäten (H))



Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms der grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 (auch dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, des Landes Burgenland, des Landes Steiermark, des Landes Wien und der Republik Ungarn gefördert. Ist ein Projekt im Auslands-Magazin der Österreichischen Wirtschaftsförderung (ÖW) Programm 2007-2013 (ausgegeben am 20. April 2013) veröffentlicht. Als weitere Informationen: Abgesehen von den oben genannten, die in der Tabelle aufgeführt sind, gibt es eine Reihe von weiteren Projekten, die im Rahmen dieses Programms durchgeführt werden.

Umwelt und Energie 2014+

- gü Modellregionen für Natur- und Klimaschutz sowie Energie
- **Smart Cities** und **Smart Regions**
- **Aus- und Weiterbildung** im Umweltbereich als bedeutendes Thema
- Fortsetzung des Netzwerkes in **naturgeschützten Gebieten**
- Gemeinsame Investitionen in den **Wasserschutz** (Hochwasser, Kanalisation)
- Risikomanagement Einrichtungen
- **große Kooperationspotenziale** der gemeinsamen Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, der Hochwasserrichtlinie oder der Abfallrahmenrichtlinie → gemeinsame Anstrengungen bündeln die Ressourcen
- Themen für zukünftige Projekte:
 - Dämmstoffe aus heimischen Ressourcen
 - **Smart Regions**, Energiemodellregionen,
 - Energiebeauftragte für tschechische Gemeinden)



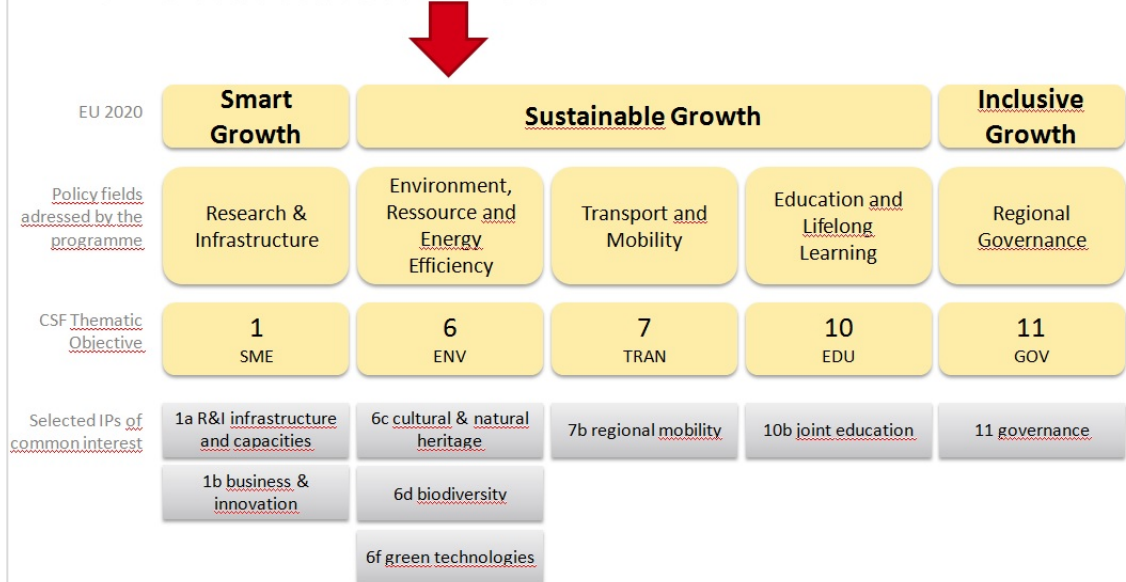
Kulturelles Erbe 2014+

- Querschnittsmaterie mit vielen Anknüpfungspunkten
- **Nachhaltige Mobilitätsinitiativen:** aus Erfahrungen lernen > übertragen; E-Mobilität (E-Bike) mitdenken; ÖV-Angebote, wenn möglich mit Freizeitangeboten verknüpfen (z.B. Rund-Wandermöglichkeiten ohne Auto)
- **Natur-Kulinarium:** guter Ansatz - noch stärker auf ungarischer Seite entwickeln, braucht Strategie
- Gü Kultur und Geschichte (iron curtain trail/green belt; römische Zeit) als zukünftiges **Potenzial** nutzen



Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Land Niederösterreich, das Land Burgenland, das Land Steiermark, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert. Ist in Projekt im Ausmaß-Maßstab der Nationalen Aktions-Strategie für die Entwicklung des Programms 2007-2013. Projekt ist durch die Europäische Union, die Länder Österreich, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert. Projekt ist im Ausmaß-Maßstab der Nationalen Aktions-Strategie für die Entwicklung des Programms 2007-2013. Projekt ist durch die Europäische Union, die Länder Österreich, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert.

ETZ Prioritäten CZ-AT



6c Protecting, promoting and developing cultural and natural heritage

Specific Objective

Valorisation of the cultural and natural heritage of common region in a sustainable way

Actions

- Systemic measures of common character in preservation, development and utilization of cultural/natural heritage
- Investment in sustainable public touristic infrastructure and information facilities
- Reconstruction, recovery and promotion of cult/nat. sights based on strategies
- Development, realization and promotion of joint environmental activities connected with cultural and natural heritage

6c Project Examples



👎 Cross-border golf course or skiing hall

6d

Protecting and restoring biodiversity, soil protection and restoration and promoting ecosystem services including NATURA 2000 and green infrastructures

Specific Objective

Improving the cross-border coordination in the field of landscape and nature protection with the aim to increase ecological stability and improvement of ecosystem services

Actions

- Investment in Green infrastructure, i.e. natural elements contributing to: prevention of flooding/water retention, adaption to climate change, artificial landscape elements for migration of species
- Measures for soil protection, preserve or restore healthy biologically diverse ecosystems
- coordinated preparation/implementation of NATURA 2000 and other concepts for protected areas; measures supporting biodiversity
- joint researches, studies, strategies, plans or other structural cooperative measures in field of landscape protection

6d Project Examples



- 👍 Protection Plans for guinea pigs
- 👍 Excavation of gravel pits in Třeboň area

6f

Promoting innovative technologies to improve environmental protection and resource efficiency in the waste sector, water sector, soil protection or to reduce air pollution

Specific Objective

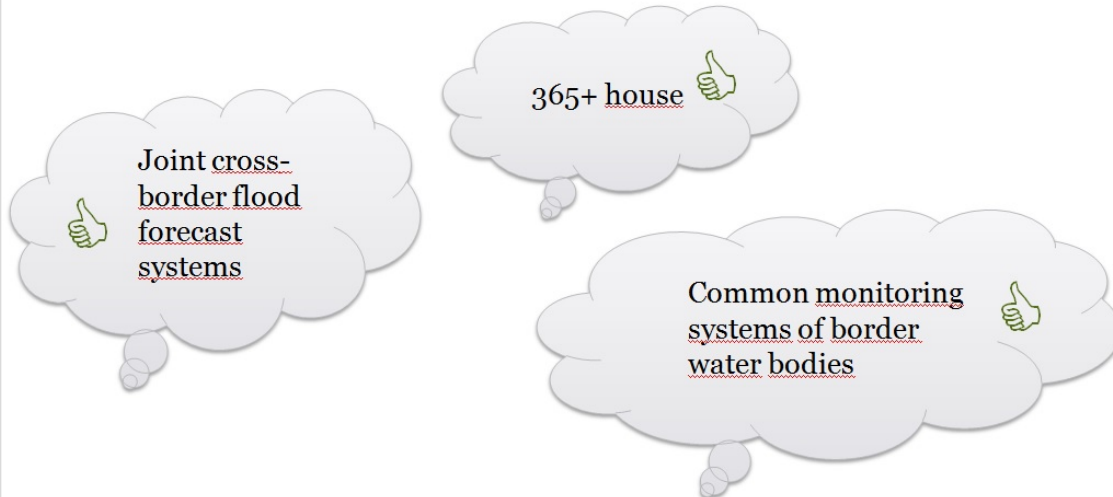
Fostering the utilisation of eco-innovative potential of the region

Actions

- Pilot projects for innovative technologies to improve environmental protection
- Innovative projects that focus on energy efficiency (low-energy solutions)
- Innovative projects on introduction of renewable energy resources
- Research, studies, strategies, plans and other mechanisms to promote innovative technologies in field of environment protection and resource efficiency

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Land Niederösterreich, das Land Burgenland, das Land Steiermark, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert. / It is project is funded by Austrian-Magyar cross-border co-operation (Transnational Cooperation) Program 2007-2013 provided by European Regional Development Fund, Lower Austria, Burgenland, Styria, Vienna and the Magyar Republic Hungary.

6f Project Examples



🚧 Building up a nuclear power station

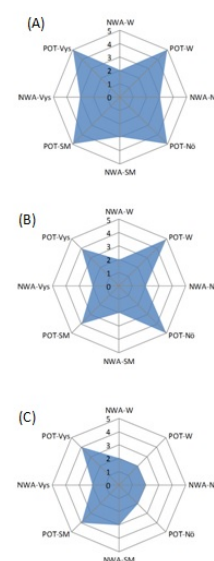
Potenziale II: Natur/Umwelt/Kulturelles Erbe

Schwerpunkt „Nachhaltige Mobilität“

(A) Koordination der Infrastruktur

(B) Steigende Attraktivität ÖV

(C) Unterstützung von TEN-Verbindungen



Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Land Niederösterreich, das Land Burgenland, das Land Steiermark, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert. Es ist ein Projekt im Ausnahmefall des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013. Es ist ein Projekt im Ausnahmefall des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013. Es ist ein Projekt im Ausnahmefall des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013.

7b Enhancing regional mobility

Specific Objective

Improvement of accessibility and road safety in the cross-border region

Actions

- Common cross-border network infrastructure by building, reconstructing, upgrading and improving the road network
- Traffic management and safety systems

7b Project Examples

(Re-)establishing cross-border linkages embedded in common mobility concept



👉 Highway Vienna - Brno

EINDRÜCKE



Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Land Niederösterreich, das Land Burgenland, das Land Steiermark, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert. Es ist Teilprojekt der Auslands-Magnumkassette 'Historien - Ästhetik - Gegenwart' des Programms 2007-2013 zwischen der Österr. Republik, Polyzentrum Wien, Wien und den Ländern Burgenland, Steiermark und Wien. Es ist ein Teil des Magnum-Kassettensystems.



Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 (auch dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, des Landes Burgenland, des Landes Steiermark, des Staates Wien und der Republik Ungarn gefördert. Es ist ein Projekt im Ausnahmefall des Interreg-Programms 2007-2013 zwischen der Europäischen Union und der Republik Österreich. Es ist ein Projekt im Ausnahmefall des Interreg-Programms 2007-2013 zwischen der Europäischen Union und der Republik Österreich. Es ist ein Projekt im Ausnahmefall des Interreg-Programms 2007-2013 zwischen der Europäischen Union und der Republik Österreich.

(ETZ CZ-AT)

- PROGRAMM GEBIET
20% REGIONEN DRIN
LINZ / ST. PÖLTEN
- 85% ~~KO~~ KOFINANZIERUNG
- MWST BLEIBT

MEU

- PAUSCHALEN
- 3 KOOPERATIONSKRITERIEN MUSS!!
- ERWEITERUNG PG/SP.
- TRIATERALE PROJEKTE / SK / BAYERN

23.9.2014 - PROGRAMM IN BRÜSSEL
INDIKATOREN - EU 2020
FRÜHLING 2015 → EINREICHUNG

6F

- AUFBAU ENERGIE
MANAGEMENT
- ELEKTROMOBILITÄT
- ENERGIE MANAGEMENT
SYSTEME

6D - NATUR OHNE GRENZEN
SCHLANGEN

- DRAW MONITORING +
VORHERSAGE V.
TROCKENZEITEN
- ÖKO KORRIDORE - GREENBELT



- THAMA 2020 HOCHWASSER
SCHUTZ (FOLGEZUNG P. SOUTOK)
- ZUSAMMEN WACHSEN
ÖKOLOGISCHE LANDKARTE
- GÜ ZUSAMMENARBEIT IM
FORSCHUNGSBEREICH

- 6C.
- EISERNER VORHANG (MUSEEN)
 - LINZER WEG (LINZERSTEG)
 - MENSCHEN IM LÄNDL RAUM
 - STADT MAUERN
 - MÖBELBAU / TISCHLEREI (RUZINOV)
 - WORKSHOP AM GRÜNEN BAND
 - DOPPELSTÄDTE FESTIVAL





- 6C** - NATIONALPARK PODOL/THAATAL
- SCHÜSSER - RETZ/ZNOJMO
- PILGERN/WANDERN (JAKOBSWEG)
- MAK / MÄHRISCHE GHAZIE
DIE MODERNE IM 19. JAHRH.

- 10** - AUSBAU ENERGIEBEKANNTER
NETZ
- NACHHALTIGKEITS SCHULE
"LEBENS LERNEN"
- SCHULPÄDAGOGIK
- UMWELTAUSBILDUNG-SCHULE

INTERVENTION LOGIC (draft) - ETC Programme AT-CZ 2014-2020

Thematic objective	Investment priority and Specific objective	Actions
Strengthening research, technological development and innovation (TO1)	<p>IP 1a: Enhancing R&I infrastructure and capacities to develop R&I excellence and promoting centres of competence, in particular those of European interest</p> <p>Specific objective: Improved and extended research and innovation capacities</p>	<p>a) Preparatory studies and planning activities for investments in R&I infrastructure which will be jointly used/shared by cooperating R&I institutions from both sides of the border</p> <p>b) Investments in new jointly used/shared R&I facilities or extension and modernisation of technology facilities, research capacities, laboratories which are of regional/cross border interest in order to help organisations (incl. enterprises), develop more innovative products, services, processes, marketing and diversify the cross border activities</p> <p>c) Supporting concrete joint cross-border R&I activities being of "regional interest" (i.e. research projects etc. using the internal research and innovation potential of cross-border region) and fostering the preparation of the implementation of results</p>
	<p>IP 1b : Promoting business investment in R&I, developing links and synergies between enterprises, research and development centres and the higher education sector,...</p> <p>Specific objective: Fostering of involvement of SMEs in the innovation system</p>	<p>a) Joint research projects, technology transfer and know-how transfer between research/technology institutions and businesses</p> <p>b) Cross border expansion of regional cluster initiatives aiming at increased innovation potential of SMEs and establishing of new / fostering of existing cross border acting clusters</p> <p>c) Development and implementation of innovative processes and approaches and products in the region through broad cooperation of research institutions and SMEs</p> <p>d) Systemic measures to facilitate SMEs in joining the innovation system and using results of regional R&I system (incl. specific services in R&I sector - intermediation of information, contacts, consultancy and other assistance to SMEs aiming at their increased innovativeness)</p> <p>e) Promoting networking and cooperation activities among research institutions, education/research institutions, universities and businesses</p>
Protecting the Environment and Promoting Resource Efficiency (TO6)	<p>IP 6 c: Conserving, protecting, promoting and developing cultural and natural heritage</p> <p>Specific objective: Valorisation of the cultural and natural heritage of common region in a sustainable way</p>	<p>a) Systemic measures of common character (e.g. studies, strategies, plans, systematic promotional activities) in the field of preservation, development and utilization of cultural / natural heritage</p> <p>b) Reconstruction, recovery and promotion of cultural / natural sights and monuments in the region based on relevant regional, national or commonly agreed strategies / concepts</p> <p>c) Preservation, development and promotion of the cross-border region's intangible cultural heritage (such as music, crafts, traditions, architecture, philosophy, literature, history), mainly through cultural events</p> <p>d) Support the utilization of the cultural/natural heritage potential by investment in sustainable public touristic infrastructure and information facilities</p> <p>e) Development, realization and promotion of joint environmental activities connected with the cultural and natural heritage</p>
	<p>IP 6 d: Protecting and restoring biodiversity and soil and promoting ecosystem services including through Natura2000, and green infrastructure</p> <p>Specific objective: Improving the cross-border coordination in the field of landscape and nature protection with the aim to increase ecological stability and improvement of ecosystem services</p>	<p>a) Investments in Green infrastructure, i.e. natural and landscape elements that are contributing to: -prevention of flooding and/or water retention (such as floodplain restoration, wetlands, re-naturalizing rivers and river banks etc.), - adaptation to climate change or the mitigation of negative effects (incl. measures dealing with droughts), - easier migration of species in the joint region (artificial landscape elements etc.)</p> <p>b) Coordinated preparation and/or implementation of NATURA 2000 and other concepts for protected areas and other measures supporting the preservation of biodiversity</p> <p>c) Measures for soil protection and utilization of land in the way that helps to preserve or restore healthy and biologically diverse ecosystems</p>

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Land Niederösterreich, das Land Burgenland, das Land Steiermark, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert. / It is project of Austria-Magyarország transborder Area Cooperation Program 2007-2013 provided by European Regional Development Fund, Lower Austria, Burgenland, Styria, Vienna and the Hungarian Government.

		d) Preparation and implementation of joint cross border mechanisms - like researches, studies, strategies, plans, coordinated management approaches, awareness raising and education activities and other structural cooperative measures in the field of nature and landscape protection
	<p>IP 6 f: Promoting innovative technologies to improve environmental protection and resource efficiency in the waste sector, water sector and with regard to soil, or to reduce air pollution</p> <p>Specific objective: Fostering the utilisation of eco-innovative potential of the region</p>	<p>a) Realization of pilot projects for testing and implementing innovative technologies and approaches to improve environmental protection (e.g. waste management)</p> <p>b) Realization of innovative projects on introduction of renewable energy resources</p> <p>c) Realization of innovative projects that focus on energy efficiency incl. implementation of low-energy solutions (management plans, pilot actions etc.)</p> <p>d) Research, studies, strategies, plans and other mechanisms to promote innovative technologies and approaches in the field of environment protection and resource efficiency</p>
Promoting Sustainable Transport and Removing Bottlenecks in Key Network Infrastructures (TO7)	<p>IP 7b: Enhancing regional mobility by connecting secondary and tertiary nodes to TEN-T infrastructure, including multimodal nodes</p> <p>Specific objective: Improvement of accessibility and road safety in the cross-border region</p>	<p>a) Development of common cross-border network infrastructure by building, reconstructing, upgrading and improving the road network</p> <p>b) Development and implementation of traffic management and safety systems</p>
Investing in skills, education and lifelong learning by developing education infrastructure (TO 10)	<p>IP 10b: Investing in education, training and vocational training for skills and lifelong learning by developing and implementing joint education, vocational training and training schemes</p> <p>Specific objective: Extension of common supply of education and qualification activities in order to utilize human resources potential in cross-border region</p>	<p>a) Adaption of educational conditions/systems to the economic and cultural needs of joint region (meeting the needs of labour market etc.)</p> <p>b) Harmonisation of the vocational education system (dual education) for meeting the needs of SMEs and the joint labour market</p> <p>c) Development and implementation of measures interconnecting education and practice (e.g. joint schemes to support long-term traineeship of students in companies across the border in the style of "Dual education" in Austria)</p> <p>d) Development and implementation of common systemic measures and jointly realised programmes in the field of education and long life learning in form of</p> <ul style="list-style-type: none"> - study plans/curricula, - student and staff exchange, - preparing basic principles for harmonization and acceptance of qualifications, - specialised bilateral trainings schemes <p>e) Fostering traditional regional skills and activities of language learning</p>
Enhancing Institutional Capacity and Efficient Public Administration (TO11)	<p>IP 11: Enhancing institutional capacity of public authorities and stakeholders and efficient public administration by promoting legal and administrative cooperation and cooperation between citizens and institutions</p> <p>Specific objective: Fostering cross-border co-operation of communities and institutions in joint region</p>	<p>a) Strengthening of networks (of NGOs, public and non-profit organisations etc.) on local/regional level and fostering the potential to extend cooperations with clear cross border approach and targets</p> <p>b) Fostering the cooperation of municipalities, cities and regions</p> <p>c) Measures for better coordination and harmonization of public transport operation in the cross-border region</p> <p>d) Systemic cooperation of educational and labor market institutions</p> <p>e) Development of specific funds fostering small scale integration, cooperation between citizens and institutions and other local cohesion activities (e.g. SPF)</p>

Thematische Schwerpunkte des Workshops

ANMELDUNGEN

Name	Organisation	E-Mail	Telefon
Appelová Lenka	Lipka - školské zařízení pro environmentální vzdělávání	lenka.appelova@lipka.cz	00420/543421543
Bauer Hannes, Dr.	REV Weinviertel	hannes.bauer@pvnoe.at	
Bruckner Martin	Sonnenplatz Großschönau	office@sonnenplatz.at	02815/77270
Čarková Anna	Kyjevské Slovácko v pohybu, o.s.	annacarkova@centrum.cz	+420 774 664 698
Chocholáč Oldřich P.	Biskupství brněnské-Význačná kolegiální kapitula u sv. Václava v Mikulově	oldrich.chocholac@centrum.cz	00420/605 900 544
Coufalová Jitka	Stadt Rousínov	coufalova@rousinov.cz	00420/731604576
Dvořáčková Jana, Mgr.	Lipka - školské zařízení pro environmentální vzdělávání	jana.dvorackova@lipka.cz	004207543420823 004207736473733
Feikusová Kateřina	ZO ČSOP Kněžice	katerina.feikusova@chaloupky.cz	00420/604 157 350
Fraberger Bernadette	Energieagentur der Regionen	bernadette.fraberger@energieagentur.co.at	02842/21800-13
Froschauer Franz-Walter, DI	Amt d. NÖ Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft	walter.froschauer@noel.gv.at	02742/9005 14306
Hálová Kateřina	Stadt Rousínov	halova@rousinov.cz	00420/517324847
Holemář Marek	Chaloupky o.p.s.	marek.holemar@chaloupky.cz	00420/567 213 661
Hysek Sylvia	Weinviertel Management	sylvia.hysek@euregio-weinviertel.eu	0676/812 20323
Iral Jiří	Rozkvět zahrady jižních Čech-místní akční skupina obec Chelčice	info@chelcice.cz	00420/775582479
Ježková Lucie	Kreis Vysocina	jezkova.l@kr-vysocina.cz	00420/564602550
Jičínská Zdeňka	Lipka - školské zařízení pro environmentální vzdělávání	zdenka.jicinska@lipka.cz	00420/517385429
Jirků Jitka	Mikroregion Hrušovansko	info@hrusovansko.cz	00420/515229897
Kabátová Marie, Ing.	Rozkvět zahrady jižních Čech-místní akční skupina městys Lhenice	starosta@lhenice.cz	00420/775321291
Kacetl Jiří, PhDr.	Südmährisches Museum Znojmo	kacetl@znojmo.cz	00420/515 282 223
Kasáček Miroslav	Občanské sdružení PAMĚŤ	m.kasacek@atlas.cz	00420/605 259 831
Knettigová Monika	Kreis Südmähren	knettigova.monika@kr-jihomoravsky.cz	00420/541 651 306
Kössler Jitka	RM NÖ, Büro Weinviertel	jitka.koessler@euregio-weinviertel.eu	0676/812 20 334
Kovářová Ludmila	Povodí Moravy, s.p.	kovaroval@pmo.cz	004720/541 637 513
Krejčová Katka	Kulturvernetzung Niederösterreich	katka.krejцова@kulturvernetzung.at	0676/6721500
Křivánková Dana	Lipka - školské zařízení pro environmentální vzdělávání	dana.krivankova@lipka.cz	00420/543420822
Kubu Gerhard, Dipl. Ing.	Univ. für Bodenkultur Wien	gerhard.kubu@boku.ac.at	01/476545622
Liehl Martina	Weinviertel Management	martina.liehl@euregio-weinviertel.eu	0676/812 20558
Luger Martin	Regionalmanagement OÖ	martin.luger@rmooe.at	0664/8283888
Macaria Brigitte	ECOVAST Austria	b.macaria@a1.net	01/317 37 26
Martischig Marceline, Dipl.-Ing.	NÖ Dorf- und Stadterneuerung	marceline.martischig@dorf-stadterneuerung.at	0676/55 91 906
Mecir Tomáš	CzechGlobe-Global Change Research Center	zalud@mendelu.cz	
Miksche Rainer	Zukunftsraum Thayaland	rainer.miksche@thayaland.at	0664 240 1184
Mirwald Brigitta	Amt d. NÖ Landesregierung, Abt. Naturschutz	brigitta.mirwald@noel.gv.at	02742/9005-15278
Mitášová Jaroslava, Ing.	Rozkvět zahrady jižních Čech-místní akční skupina	asistent@masrozketv.cz	00420/775508564
Nigl Manfred, Bgm.	Gemeinde Retzbach	gemeinde@retzbach.gv.at	02942/2513
Nolčová Ludmila, Mgr.	Občanské sdružení PAMĚŤ	osvetovyklub@seznam.cz	00420/606 724 325
Nováková Marta, Mgr.	Občanské sdružení PAMĚŤ	mgr.martanovak@seznam.cz	00420/604 450 069
Obersteiner Gudrun	Univ. für Bodenkultur Wien Institut für Abfallwirtschaft	gudrun.obersteiner@boku.ac.at	0664/88586414
Pailleron Francois-Edouard	Amt d. NÖ Landesregierung	FrancoisEdouard.Pailleron@noel.gv.at	02742/900514129
Patri Wilhelm	Regionalmanagement OÖ	wilhelm.patri@rmooe.at	07942/77188255
Patzl Franz, Ing.	Amt d. NÖ Landesregierung	franz.patzl@noel.gv.at	02742/9005 14787
Pfundner Gabriele, Mag.	Naturschutzbund NÖ	gabriele.pfundner@naturschutz.at	01/4029394
Riegler-Strasser Marcella	RM NÖ, Büro Waldviertel	marcella.riegler-strasser@rm-waldviertel.at	0676/812 20 340

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013 durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Land Burgenland, das Land Steiermark, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert. Es ist ein Projekt im Auswärtigen Amt Österreich. Es wird durch das Programm 2007-2013 der Europäischen Union finanziert. Projekt wird durch die Europäische Union, das Land Burgenland, das Land Steiermark, die Stadt Wien und die Republik Ungarn gefördert.



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



Jihomoravský kraj



Jihočeský kraj



Kraj Vysočina



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Salava Tomáš, Mgr.	Mikroregion Nový Dvůr	mikroregion@novy-dvur.cz	00420/606768258
Schaffer Hannes	mecca-consulting	h.schaffer@mecca-consulting.at	0676/6340624
Schick Josef	Kulturvernetzung Niederösterreich	josef.schick@kulturvernetzung.at	0664/1329444
Schwecherl Andrea, Mag.	MA 27 Europäische Angelegenheiten	andrea.schwecherl@wien.gv.at	01/4000 27063 0676/8118 27063
Semeradová Daniela, Dr.	CzechGlobe - Global Change Research Centre		
Šilhavská Radka	Kreis Südböhmen	silhavecka@kraj-jihocesky.cz	00420/386 720 215
Sklenář Oldřich	Kreis Vysočina	sklenar.o@kr-vysocina.cz	00420/564602562
Součková Zlata, Mgr.	Biskupství brněnské	souckova@biskupstvi.cz	00420/604 447 786
Steiner Christian, Dipl.-Ing.	NÖ Agrarbezirksbehörde Fachabteilung Landentwicklung	christian.steiner@noel.gv.at	02742/9005 16055
Steiner Franz, Dipl.-Ing.	viadonau-Servicecenter March-Thaya	franz.steiner@viadonau.org	050/4321-2611 0664/80842-2611
Strasser Peter, Mag. iur. Mag. phil. Dr. iur.	Donau-Universität Krems - Universität für Weiterbildung Department für Bauen und Umwelt Zentrum für Baukulturelles Erbe	peter.strasser@donau-uni.ac.at	02732/893 2661
Streicher Stefan	Natur im Garten	stefan.streicher@naturimgarten.at	02272/68188-57
Temper-Samhaber Brigitte	ILD	brigitte@ild.cc	0664 /4559591
Tollner Pavel	Povodí Moravy, s.p.	tollner@pmo.cz	00420/541 637 298
Tomková Hana	Biskupství brněnské-Význačná kolegiální kapitula u sv. Václava v Mikulově	tomkova.hana@centrum.cz	00420/731 619 815
Tramberend Peter	Umweltbundesamt GmbH	peter.tramberend@umweltbundesamt.at	01/31304-5935
Trauner Hubert, Dipl.-Ing.	Amt der NÖ Landesregierung	hubert.trauner@noel.gv.at	02732/9025 45441
Trnka Mirek, Prof. Dr.	Mendel. Univ. Brunn	mirek_trnka@yahoo.com	00420/725 950 927
Trnková Lucie, Ing.	Rozkvět zahrady jižních Čech-místní akční skupina	lucie.trnka@seznam.cz	00420/724888095
Übl Christian, Bsc	Nationalpark Thayatal GmbH	christian.uebl@np-thayatal.at	02949/7005-40
Vlašín Mojmir	ČSOP Veronica	mojmir@vlasin.cz	00420/602404285
Vlk Pavel, Bc	Biskupství brněnské	pavel.vlk@seznam.cz	00420/604 469 055
Wanninger Klaus	Verein Regionale Gehölzvermehrung	kwannin@lacon.at	0664/2525571
Weitschacher Hannes	Weinviertel Tourismus GmbH	geschaeftsfuehrung@weinviertel.at	02552/3515 -20
Zalud Zdenek, Prof. Dr.	Mendel Univ. Brunn	zalud@mendel.cz	
Zetěk Jozef	Chaloupky o.p.s.	reditel@chaloupky.cz	00420/567 213 664
	Recourcen Management Agentur (RMA)	office@rma.at	01/913 22 52 0

Name der Projektidee

Grenzgeniale Doppelstädte

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt):

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☐ ja Name: ☒ nein

Zielsetzungen:

Kulturelle Zusammenarbeit der Doppelstädte

Geplante Aktivitäten:

Erwartetes Ergebnis:

Eingebundene Partner:

AT: Verein Übergänge-Přechody

CZ: Stadtgemeinde České Velenice

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Kontakt Daten

Name: Brigitte Temper-Samhaber

Organisation: Verein Übergänge-Přechody

Adresse: 3971 Harmanschlag 38

Email : brigitte@ild.cc

Tel: 0664/4559591

Wen/was brauchen wir noch?

Partner: Stadtgemeinde České Velenice

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee: Linzer steig (ehemaliger Weg von Linz nach Tschechien)

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): touristische Infrastruktur,
thematische Ausflüge

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: Linzer Steig ☐ nein

Zielsetzungen: Zusammenarbeit bei der Wiederbelebung des ursprünglichen Linzer Steigs, mit Aufklärung unter den Menschen

Geplante Aktivitäten: Archäologische Studie, Tourismusinfrastruktur, Ausstellung der Funde, Präsentationen an Schulen

Erwartetes Ergebnis: eine gegenseitig bereichernde Zusammenarbeit, Wiederbelebung des Weges

Eingebundene Partner:

AT: Bad Leonfelden

CZ: O.S. Rozkvět zahrady Jižních Čech - místní akční skupina (lokale Aktionsgruppe)

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☒ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Die Organisation befasst sich mit der Entwicklung des ländlichen Raums, Förderungen für Gemeinden

Kontakt Daten

Name: Ing. Jitka Mitášová

Organisation: O.S. Rozkvět zahrady jižních Čech-místní akční skupina

Adresse: Školní 124, 384 02 Lhenice

Email :asistent@masrozkvet.cz

Tel: 00420/775 508 564; 00420/721 611 966

Wen/was brauchen wir noch?

Partner:

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee: Generalsanierung der Kanonikerhäuser und der Propstei in Mikulov

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): Sanierung und Nutzung von Kulturdenkmälern

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☐ ja Name: ☒ nein

Zielsetzungen:

Generalsanierung der Kanonikerhäuser und der Propstei in Mikulov

Geplante Aktivitäten:

Propstei – Errichtung eines Museums, Kanonikerhäuser – Nutzung als Unterkunft für Pilger auf dem Jakobsweg, kleine Betriebe – Dienstleistungen, gesellschaftliches und kulturelles Leben der Pfarrgemeinschaften.

Erwartetes Ergebnis:

Gesamtsanierung der Objekte unter Berücksichtigung ihres Kultur- und Denkmalwertes

Eingebundene Partner:

AT:

CZ:

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☒ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Kirchliche juristische Person – Römisch-katholische Kirche – Kollegiatkapitel Sankt Wenzel in Mikulov

Kontakt Daten

Name: P. Oldřich Chocholáč/ Hana Tomková

Organisation: Význačná kolegiální kapitula u sv. Václava v Mikulově

Adresse: Náměstí 164/4, 692 01 Mikulov

Email :tomkova.hana@centrum.cz

Tel: +420605900544/+420731619815

Wen/was brauchen wir noch?

Partner: ja

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee: Gründung des Museums der Möbelindustrie im Gebäude der alten Post

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): Bewahrung des Kulturerbes
Baut auf bestehendem Projekt auf: ☐ ja Name: ☒ nein

Zielsetzungen: Renovierung des historischen denkmalgeschützten Gebäudes im Zentrum der Stadt Rousínov (derzeit unbenutzt). Nach der Renovierung Fokus auf Tourismus/als Museum für Möbelindustrie, Tourismusinformationszentrum.

Geplante Aktivitäten: Sammlung von historisch wertvollen Materialien für die Einrichtung eines Museums, Gestaltung der Ausstellung, Renovierung des Gebäudes

Erwartetes Ergebnis: Unterstützung der Entwicklung des Tourismus, Steigerung der Besucherzahl des Ortes aufgrund der Steigerung der Attraktivität, Bewahrung der historischen Werte durch Erhaltung des denkmalgeschützten Objektes und durch das Museum der Möbelindustrie als traditionelles Handwerk im Raum Rousínov. Bewerbung der Möbelindustrie als traditionelles Handwerk der Region.

Eingebundene Partner:

AT:

CZ: Stadt Rousínov

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☒ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar: Ein langfristiges Vorhaben der Stadtführung und auch der hiesigen Bewohner ist die Gründung eines Museums der Möbelindustrie. Die Räume bieten sich für diesen Zweck an, sind aber in sehr schlechtem Zustand und eine Renovierung des Objekts ist notwendig.

Das Museum wäre nach unseren Vorstellungen interaktiv, ausgelegt auch für Kinder (Möglichkeit die Tätigkeiten des traditionellen Handwerks auszuprobieren, das in dieser Stadt viele Familien ernährte)

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Stadtgemeinde Rousínov (5.500 Einwohner)

Kontakt Daten

Name: Ing. František Havíř

Organisation: Město Rousínov (Stadtgemeinde Rousínov)

Adresse: Sušilovo náměstí 84/56

Email :havir@rousinov.cz; coufalova@rousinov.cz

Tel:00420/725 111 490



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Wen/was brauchen wir noch?

Partner: Partner auf österreichischer Seite

Fachliche Unterstützung: Beratung



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee: Museum des eisernen Vorhangs

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): 6c

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: Tor zur Freiheit ☐ nein

Zielsetzungen: Steigerung des Kennenlernens der Geschichte des totalitären Systems und Belehrung für die Zukunft

Geplante Aktivitäten: Investitionen (Renovierung des Objekts), erlebnisorientierte Ausstellung, Konferenzen, internationale Diskussionsrunden,

Erwartetes Ergebnis: Verbindung von Erkenntnissen und Sammlung aus der Gegend, wo der Eisernen Vorhang führte, wirtschaftliche Auswirkungen (Arbeitsplätze)

Eingebundene Partner:

AT: Museum Weitra, Boltzmann Institut

CZ: OS Paměť (Bürgerverein "Gedenken")

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☒ sehr sicher ☐ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Občanské sdružení PAMĚŤ (Bürgerverein "Gedenken")

Kontakt Daten

Name: Miroslav Kasáček

Organisation: OS PAMĚŤ

Adresse: Národního odboje 95, Trubsko 664 41, CZ

Email :m.kasacek@atlas.cz

Tel:

Wen/was brauchen wir noch?

Partner:

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee

Neue Wege zum Nachbarn-Brücke zum Nachbarn

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): .Verbesserung der touristischen Infrastruktur

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☐ ja Name: ☒ nein

Zielsetzungen:

Schaffung und Atraktivierung eines Rundwanderweges, der Begegnungen zwischen Österreichern und Tschechen ermöglicht

Geplante Aktivitäten:

Bau einer Brücke, Errichtung eines Aussichtspunktes, Schaffung neuer Wege, Ausstattung mit Besucherinformationen und Besucherattraktionen.

Erwartetes Ergebnis:

Mehr grenzüberschreitende Besucher, Steigerung d. Wertschätzung und des Austausches zwischen den beiden Kultur- und Naturräumen, Verbesserung des touristischen Angebotes

Eingebundene Partner:

AT: NP Thayatal

CZ: NP Podyjí

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☒ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar: Hängt unter anderem von der Förderhöhe ab

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Grenzüberschreitendes Schutzgebiet/zwei eigenständige Verwaltungen

Kontakt Daten

Name: Christian Übl

Organisation: Nationalpark Thayatal

Adresse: Merkersdorf 90, 2082 Hardegg

Email :christian.uebl@np-thayatal.at

Tel:02949/7005-40

Name: David Grossmann

Organisation: NP Podyjí

Adresse: Na vyhlídce 5, 669 02, Znojmo

Email :grossmann@nppodyji.cz

Tel:

Wen/was brauchen wir noch?

Partner:

Fachliche Unterstützung: Förderberatung, Projektmanagement



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee: Erneuerung von kirchlichem Kulturerbe

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): Kulturerbe - Tourismus

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: AEDECC ☐ nein

Zielsetzungen:

Sanierung und Wiederbelebung historischer Pfarrgebäude und weiterer kirchlicher Objekte

Geplante Aktivitäten:

Sanierung historischer Pfarrgebäude und weiterer kirchlicher Objekte, Marketingunterstützung für die Nutzung der sanierten Gebäude und ihre Verknüpfung im Rahmen thematischer Bereiche

Erwartetes Ergebnis:

Sanierung verlassener und verkommener kirchlicher Gebäude, die ein Bestandteil des Kulturerbes auf beiden Seiten der Grenze sind und ihre Vernetzung durch Fokussierung auf Nutzung für örtliche Bevölkerung sowie breite Öffentlichkeit (Tourismus, Kultur- oder sonstige thematische Schwerpunkte)

Eingebundene Partner:

AT: Diözese St. Pölten

CZ: Römisch-Katholische Pfarren der Diözese Brunn

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☒ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Am 5.12.1777 wurde die Diözese Brunn gegründet. Das Bistum Brunn ist ein Amt der Brünner Diözese, kümmert sich um ihren Betrieb, organisiert geistlich kulturelle Projekte und weitere Tätigkeiten. Das Bistum Brunn ist seit 1994 eine kirchliche juristische Person, registriert beim Kulturministerium der Tschechischen Republik, und umfasst 449 Pfarren, zu denen mehr als 1000 Kirchen, Kapellen und Kloster gehören.

Kontakt Daten

Name: Mgr. Zlata Součková

Organisation: Biskupství brněnské / Bistum Brunn

Adresse: Petrov 269/8

Email :souckova@biskupstvi.cz

Tel: +420 604 447 786

Wen/was brauchen wir noch?



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Partner:
Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee: Das Obst 3er Länder

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): Zusammenarbeit, Kontakte, Treffen

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☐ ja Name: ☒ nein

Zielsetzungen:

Geplante Aktivitäten:

Themen-Radwege; Spazierwege; Wettbewerb zwischen Generationen, Organisationen, Schulen

Erwartetes Ergebnis:

Gegenseitige Zusammenarbeit und Zusammenarbeit mit Bayern

Eingebundene Partner:

AT:

CZ:

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☒ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

MAS Rozkvět zahrady jižních Čech-ovocnářská oblast (lokale Aktionsgruppe – Obstanbaugebiet)

Kontaktdaten

Name: Ing. Jaroslava Mitášová /Lucie Trnková

Organisation: O.S. Rozkvět zahrady jižních Čech MAS

Adresse: Školní 124, 384 02 Lhenice

Email :asistent@masrozkvet.cz

Tel: 00420/731 737 572

Wen/was brauchen wir noch?

Partner: Mühlviertel/Weinviertel

Fachliche Unterstützung:

Name der Projektidee

Touristregion Thayatal

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): .Burgen, Schlösser, Kirchen, Klöster, Natur

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: Burgen & Schlösser des österreichisch-mährischen Thayatals ☐ nein

Zielsetzungen:

Vernetzung aller Aktivitäten im touristischen Bereich Raabs/Thaya - Znaim

Geplante Aktivitäten:

Gemeinsame Werbung, Webseiten, Infomaterialien-Tafeln, Markierung, Lokalbildung

Erwartetes Ergebnis:

Weitere Arbeitsplätze im Tourismusbereich Hand in Hand mit mehreren Touristen

Eingebundene Partner:

AT: Museum Retz, Waldviertel Wohlviertel Drosendorf, Land um Retz

CZ: Südmährische Museum in Znaim, Mikroregion Vranovsko, Znaimer Regionalentwicklung

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☒ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Südmährisches Museum in Znaim

Regionale Kulturinstitution für Südmähren

Kontakt Daten

Name: Dr. Jiří Kacetyl

Organisation: Jihomoravské muzeum ve Znojmě

Adresse: Přemyslovců 8, 669 45 Znojmo

Email :kacetyl@znojmu.cz

Tel:00420/515 282 223

Wen/was brauchen wir noch?

Partner:

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee

Workshops „Schule des Sehens“/A GUIDE TO GOOD PRACTICE LANDSCAPE IDENTIFICATION

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): Kulturlandschaften & Long Life Learning

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: GREENBELT-
GREENNET/historische Kleinstädte und Landschaften ☐ nein

Zielsetzungen:

Bewusster Umgang mit „Selbstverständlichkeiten“

Geplante Aktivitäten:

Workshops/Grenzvernetzend „People to People“

Erwartetes Ergebnis:

Gemeinsame Ziele und Möglichkeiten zu erkennen

Eingebundene Partner:

AT: ECOVAST AUSTRIA INTERNATIONAL; Land NÖ
CZ:

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☒ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

www.ecovast.org, internationale NGO

Grenzvernetzende Projekte & Workshops & Kleinstadtsymposien

Kontakt Daten

Name: Brigitte Macaria & Arthur Spiegler

Organisation: ECOVAST Austria

Adresse: Sobieskigasse 9/14; 1090 Vienna

Email : b.macaria@a1.net; a.spiegler@reflex.at

Tel: 0660/1424005

Wen/was brauchen wir noch?

Partner: CZ

Fachliche Unterstützung: Definition der Einreichmöglichkeiten, Kleinprojektfonds?



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee: Gemeinsames Radwegnetz

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): Entwicklung des Radtourismus
Baut auf bestehendem Projekt auf: ☐ ja Name: ☒ nein

Zielsetzungen:

Verbindung der Radwege beider Grenzregionen

Geplante Aktivitäten:

Beschilderung der Radwege, gemeinsames Werbematerial, gemeinsame Radausflüge, Bewerbung der Radwege

Erwartetes Ergebnis:

Eingebundene Partner:

AT: Region Land um Laa

CZ: Mikroregion Hrušovansko

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☒ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Mikroregion Hrušovansko

14 Gemeinden an der Grenze mit Österreich zwischen Mikulov und Znaim

Kontakt Daten

Name: Jitka Jirků

Organisation: Mikroregion Hrušovansko

Adresa: Nám. Míru 22, Hrušovany n. J., 671 67

Email :info@hrusovansko.cz

Tel: 00420/515 229 897

Wen/was brauchen wir noch?

Informationen über die Bedingungen des KPF in der neuen Programmperiode

Partner:

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee

Stadtmauerstädte in Tschechien und Niederösterreich.....

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt):Kulturelles Erbe.....

Baut auf bestehendem Projekt auf: X ja Name: NÖ
Stadtmauerstädtekooperation ☐ nein

Zielsetzungen: Ausweitung der bestehenden Kooperation über die Grenzen von NÖ nach CZ

Geplante Aktivitäten:

- Sanierung der Stadtmauern
- Inszenierung der Stadtmauern
- Schaffung von Angeboten für Kinder
- Bewusstseinsfördernde Maßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit (zweisprachig) und gemeinsames Marketing
- Erfahrungsaustausch

Erwartetes Ergebnis:

- Schutz und Wiederherstellung des Kulturerbes
- Steigerung der Anzahl der Kulturtouristen – Ansprechen von Zielgruppen beiderseits der Grenze
- Erhöhung der Wertschöpfung

Eingebundene Partner:

AT: NÖ Stadtmauerstädtekooperation bestehend aus 11 Städten im Wein- und Waldviertel

CZ:

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher X wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

ARGE Stadtmauerstädtekooperation, Management NÖ Dorf- und Stadterneuerung



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Kontakt Daten

Name: ARGE NÖ Stadtmauerstädtekooperation
Organisation: NÖ Dorf- und Stadterneuerung
Adresse: Amtsgasse 9

Email : margit.fiby@dorf-stadterneuerung.at, marceline.martischnig@dorf-stadterneuerung.at

Tel: 0676/55 91 906, 0676/55 91 905

Wen/was brauchen wir noch?

Partner: in Tschechien oder/und Slowakei

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee

Ramsar, Ökologische Korridore (Grüne Infrastruktur) und Grünes Band

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt):

Naturschutz und Raumplanung

Baut auf bestehendem Projekt auf: x ja Name: AKK Centrope und Ramsar SKAT

Zielsetzungen:

Sicherung von Grüner Infrastruktur und Wildtierkorridoren, die Schutzgebiete vernetzen. Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen am Grünen Band sowie in Ramsar- und Natura-2000-Schutzgebieten. Bewusstseinsbildung und Verbesserung von naturtouristischen Angeboten. Raum: Grenzraum Tschechien-Niederösterreich (Oberösterreich?)

Geplante Aktivitäten:

1. GRÜNES BAND

Beschreibung: Maßnahmen, um den Schutz und die Erhaltung der Vielfalt von Arten und Landschaften am Grünen Band entlang der gemeinsamen Grenze von Österreich und Tschechien sowie entlang der March in Österreich zu verbessern.

Ideen für konkrete Maßnahmen: Eine Wanderausstellung zum Grünen Band wird erstellt, um das öffentliche Bewusstsein zu fördern. Ein besonderer Schwerpunkt könnte sich auf Maßnahmen in Trockenlebensräumen entlang des Grünen Bandes beziehen. Für die praktische Handhabung von Naturschutzmaßnahmen (Organisation des Mähens, Bewirtschaftung der Flächen) könnte die Einrichtung eines gemeinnützigen Vereins Teil der Umsetzungsmaßnahmen sein.

2. HAUPTKORRIDOR NIEDERÖSTERREICHISCH-TSCHECHISCHE KALKALPEN UND VERKNÜPFUNG MIT DEM GRÜNEN BAND

Beschreibung: Sichern von Wildtierkorridoren und grüner Infrastruktur.

Eine der wichtigsten überregionalen Wildtierkorridore in Österreich ist der Hauptkorridor Niederösterreichische Kalkalpen – Tschechien. Er führt durch das Waldviertel in die Tschechische Republik.

Ideen für konkrete Maßnahmen: Modellierung der Korridor-Routen mit einem GIS-Tool, das im Alpen-Karpaten-Korridor-Projekt entwickelt wurde (unter Optimierung des Verfahrens, Definition Quell- und Zielgebiet, Frage der Indikatorarten, zeitliche Differenzierung), Implementierung von Raumplanung und Lebensraum-Management und Verknüpfung bestehender Konzepte eines "Hauptkorridors Kalkalpen" in Niederösterreich, Österreich und der Tschechische Republik. Möglich ist auch eine Verbindung zwischen diesem und dem Alpen-Karpaten-Korridor (über das Grüne Band?). Die Routen vernetzen wichtige Naturschutzgebiete wie die March-Thaya-Auen oder die Moore des Waldviertels und unterstützen damit ihre Sicherung.



3. WALDHABITATE

Beschreibung: Maßnahmen zur Verbesserung des Wissens über den Lebensraum Wald, um nachhaltige Bewirtschaftungsmethoden und naturnahe Wälder zu fördern.

Ideen für konkrete Maßnahmen: Erforschung und Monitoring (Schutzmaßnahmen?) xylobionter Arten, Erforschung und Propagierung der Bewirtschaftungsform "Mittelwald". Ein weiterer Zielbereich könnte das Naturschutzgebiet des WWF bei Marchegg sein.

Dieses Arbeitspaket könnte einen breiten Zielbereich im Weinviertel, im Waldviertel(?) und in Tschechien haben. Im Weinviertel zum Beispiel Matzner Wald, Hochleithner Wald, Ramsar-Gebiet March-Thaya-Auen usw.

4. MOORE und BÜRSTLINGSRASEN (= Rasen mit *Nardus stricta*)

Beschreibung: Maßnahmen, um den Schutz und die Erhaltung der Moore (einschließlich des Natura 2000 und Ramsar-Gebietes "Waldviertler Teich-, Moor-und Flusslandschaft) zu verbessern. Maßnahmen, um den Schutz und die Erhaltung der Bürstlingsrasen und ihrer Habitat-Vernetzung (Dämme, Böschungen, Feldränder, Ödflächen) zu verbessern.

Ideen für konkrete Maßnahmen: Beispielhafte Maßnahmen für bestimmte Moore (z. B. hydraulische Verbesserungen), grenzüberschreitender Austausch über Methoden, die Entwicklung eines Konzepts über fehlende zoologische Kartierungen und eines Zeitplans zusammen mit ersten Umsetzungsschritten. Sammlung und Analyse der vorhandenen Daten und geeignete Lebensräume für die Konnektivität des Lebensraumes Bürstlingsrasen, Kommunikation des Wertes und Möglichkeiten zum Schutz des Lebensraumes. Auch die Einrichtung eines gemeinnützigen Vereins für Schutzmaßnahmen könnte angedacht werden.

5. BESUCHERINFRASTRUKTUR und INFORMATION über "RAMSAR PERLEN"

Beschreibung: Dieses Paket enthält die weitere Umsetzung der "Ramsar-Perlen" und von Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema (gemeinsame Bewerbung der Ramsar-Gebiete) im Weinviertel, Waldviertel und in Tschechien.

Ideen für konkrete Maßnahmen: Planung eines Besucherbereiches bei Hohenau (und Marchegg?) und wenn möglich Investitionen. Ein Gegenstück auf der tschechischen Seite (zum Beispiel rund um Mikulov?). Eine weitere Idee ist es, die nachhaltige Mobilität entlang des Grünen Bandes ("Next bike"-Stationen, ...) zu verbessern.

6. FURTHER IDEAS

"Regionale Gehölzvermehrung" – grenzüberschreitender Austausch, Integration in Arbeitspaket 2

Nationalpark Thayatal (Besucher-Infrastruktur)

Grenzüberschreitendes Netzwerk für Gebietsmanagement

Grenzüberschreitendes Netzwerk zum Thema „Teiche“

Erwartetes Ergebnis:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Schutzmaßnahmen für die unter Aktivitäten angesprochenen Schutzgebiete und Wildtierkorridore/ Grüne Infrastruktur, Bewusstseinsbildung und Verbesserung der Besucherinfrastruktur in den Schutzgebieten. Verankerung von Naturkorridoren in der Raumplanung. Vernetzung von Akteuren und Gemeinden.

Eingebundene Partner:

AT: Weinviertel Management, WWF, Naturschutzbund, Universität für Bodenkultur, Naturschutzabteilung der NÖ Landesregierung; (noch nicht kontaktiert: Gemeinden, NP Thayatal und weitere)
CZ: bisher niemand

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher x wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar: ---

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Weinviertel Management (Verein zur Projektumsetzung im Bereich der Regionalentwicklung)

Kontakt Daten

Name: Weinviertel Management
Organisation: Weinviertel Management
Adresse: 2225 Zistersdorf, Hauptstraße 31
Email : info@euregio-weinviertel.eu
Tel: +43 02532-281821

Wen/was brauchen wir noch?

Partner:

Ja, vor allem aus Tschechien (Mögliche, von österreichischer Seite angedachte Projektpartner: Biosphärenreservat Dolni Morava, NGOs - zum Beispiel Veronica, Centrum ochrany přírody Chaloupky při ZO ČSOP Kněžice, ...)

Weitere mögliche Projektpartner sind eventuell über Empfehlung der Landkreise - Naturschutzzuständige und Raumplanungszuständige -

zu nominieren (z.B. Staatlicher Naturschutz, Regionalplanungsstellen wie zum Beispiel rrajm (Regionalentwicklungsagentur Südmähren),

Fachliche Unterstützung: eher nein. Gemeinsam mit den Projektpartnern werden konkrete Umsetzungsmaßnahmen entwickelt.

Name der Projektidee

DRAW - Trockenheitsmonitoring und -vorhersage in der österreichisch-tschechischen Grenzregion.

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt):

Wasserressourcen, Trockenheitsmonitoring

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja ☐ nein Name: AgroDroughtAustria
(Fördergeber: ACRP) ☐ nein

Zielsetzungen:

- Erstellung und operationeller Betrieb eines optimierten Trockenheitsmonitorings- und Frühwarnsystems für Nutzer
- Zusammenführung räumlicher grenzüberschreitender Daten
- Anwenderorientiertes Entscheidungshilfesystem für kurz- und langfristige Maßnahmen

Geplante Aktivitäten:

- Bestandsaufnahme räumliche Datenbasis
- Methodenvergleich und -auswahl (Monitoring, Vorhersage, Risikoindikatoren)
- Test des Monitoringssystems
- Operationelle Umsetzung des Systems
- Dissemination, Nutzerbeteiligung

Erwartetes Ergebnis:

- Räumlich hochaufgelöstes Monitoring von Trockenheit und Hitze (grenzüberschreitend)
- Zeitnahe (3-10 Tage) und saisonale Vorhersage
- Zielgerichtet auf sektorale Probleme
- Sektoren Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Wasserversorgung, Tourismus usw.
- Operationeller Status, öffentlich zugängliche online Information (incl. Apps?)
- Darstellung regionaler, sektoraler Risikoindikatoren

Eingebundene Partner:

AT:

- Universität für Bodenkultur Wien - BOKU (AT)
- Bundesforschungszentrum für Wald, Wien (AT)
- Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie

CZ:

- Lead partner:** CzechGlobe – Global Change Research Centre, v.v.i. Academy of Science Czech Republic
- Mendel Univ. Brno

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

X sehr sicher ☐ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Kommentar: Wir haben eine Kurzpräsentation unserer Projektidee vorbereitet (Powerpoint)

Wer sind wir?

Unser Konsortium (siehe oben) besteht aus Wissenschaftlern zur Erstellung eines operationellen grenzüberschreitenden Trockenheitsmonitoringssystems, sowie Partnern zur Bereitstellung entsprechender Daten und institutionellen Nutzern des operationellen Systems.

Kontakt Daten

AT:

Name: Prof. Dr. Josef Eitzinger, DI Gerhard Kubu

Organisation: BOKU

Adresse: Institut für Meteorologie, BOKU Wien

Email : josef.eitzinger@boku.ac.at; gerhard.kubu@boku.ac.at

Tel: 01-476545622

CZ:

Name: Prof. Dr. Zdenek ZALUD

Organisation: Mendel Universität Brunn

Adresse: Mendel Univ. Brno, CZ

Email : zalud@mendelu.cz

Name der Projektidee:

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): Kultur- und Naturerbe

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: Natur ohne Grenzen ☐
nein

Zielsetzungen:

Schutz der kritisch gefährdeten Reptilienart – Äskulapnatter (Zamenis Longissimus)

Geplante Aktivitäten:

Mikrokartierung der Gebiete an der tschechisch-österreichischen Grenze, Gestalten und Einrichten von Biotopen für die Äskulapnatter, Gestalten von Brutplätzen

Erwartetes Ergebnis:

Stabilisierung und Verbesserung der gemeinsamen Population dieser Natter, ihrer Biotope

Eingebundene Partner:

AT:

CZ: ČSOP Veronica

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☒ sehr sicher ☐ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Veronica ČSOP (www.veronica.cz)

Umwelt-NGO

Kontakt Daten

Name: Mojmír Vlašín

Organisation: ČSOP Veronica

Adresse: Pánská 9, 602 00 Brno

Email: mojmir.vlasin@veronica.cz

Tel: 00420/422 750; 00420/602 404 285

Wen/was brauchen wir noch?

Partner: Partner auf österreichischer Seite

Fachliche Unterstützung: Universität

Name der Projektidee

Thaya2020

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): .Renaturierungsmaßnahmen in der Thaya Grenzstrecke und Hochwasserschutzplanungen

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: M00195 Polder Soutok

Zielsetzungen:

Maßnahmen zur Erreichung der Ziele/Vorgaben der EU - Wasserrahmenrichtlinie auf österreichischer und tschechischer Seite (Grenzgewässer)

Geplante Aktivitäten:

Renaturierungsplanungen und Umsetzungsmaßnahmen (Bauarbeiten)

Erwartetes Ergebnis:

Höhere ökologische Vielfalt und Lebensraumqualität

Eingebundene Partner:

AT: Land Niederösterreich – Abteilung Wasserwirtschaft

Umweltbundesamt GmbH

CZ: Povodí Moravy

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

viadonau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

Flussgebietsverwalter der Thayagrenzstrecke.

Kontakt Daten

Name: Franz Steiner

Organisation: viadonau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

Adresse: 2261, Angern an der March, Johann-Roskopf-gasse 17

Email :franz.steiner@viadonau.org

Tel: +43 50 4321 2611

Wen/was brauchen wir noch?

Partner:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen und Forstbetrieben

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): Wald, Umwelt, Landschaft

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☐ ja/Name: ☒ nein

Zielsetzungen: Erfassung und Auswertung des Waldzustands (Boden, Nährstoffhaushalt, Belastungselemente) in verschiedenen Bedingungen und mit unterschiedlicher Immissions- und anthropogener Belastung im tschechisch-österreichischem Grenzraum. Untersuchung des Waldeinflusses auf die Menge und Qualität vom Wasser, das in Trinkwasserquellen auf beiden Seiten der Grenze abfließt.

Geplante Aktivitäten: Arbeiten im Gelände (Erfassen der Lokalitäten, Probenahmen, chemische Analysen der Proben), Auswertung der Ergebnisse, Ausstellungen und Seminare für Fachleute und breite Öffentlichkeit, Zusammenarbeit der Forschungseinrichtungen mit forstwirtschaftlicher Praxis, und zwar quer durch die eingebundenen Regionen.

Erwartetes Ergebnis: Informationen über den aktuellen Waldzustand und dessen Auswirkung auf die Trinkwasserquellen, Auswertung der Differenzen in der Reaktion der Umwelt auf frühere und aktuelle Belastungen, Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung des Zustands, Schutzmaßnahmen zur Sicherung einer hohen Wasserqualität, Empfehlungen für die Forstpraxis.

Eingebundene Partner:

AT: Waldeigentümer, Forschungsmitarbeiter

CZ: Výzkumný ústav lesního hospodářství a myslivosti, v. v. i. (Forschungsanstalt für Forstwirtschaft und Jagdwesen), Waldeigentümer.

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☒ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Das Forstwesen war in der Region Mitteleuropas immer ein Bindeglied für viele gemeinsame Aktivitäten zwischen der Tschechischen Republik, Österreich und Deutschland. Zurzeit werden große internationale multilaterale Projekte angestrebt und andererseits gibt es zu wenige kleinere bilaterale Aktivitäten. Daher wollen wir mögliche Partner auf beiden Seiten der Grenze ansprechen.

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Die Forschungsanstalt für Forstwirtschaft und Jagdwesen ist eine öffentliche Forschungsinstitution und verfügt über eine mehr als neunzigjährige Tradition im Bereich der Forstforschung. Zu den am meisten erforschten Gebieten gehören die



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Aufforstung und Waldpflege, Waldökologie, Forsthydrologie, Biologie und Veredelung von Waldholz, Samenzucht und schnellwachsende Holzarten sowie eine gut ausgestattete Fachbibliothek.

Wir beteiligen uns an einer ganzen Reihe nationaler und internationaler Projekte, wir arbeiten mit weiteren Forschungsanstalten, Universitäten, privaten Firmen und staatlichen Institutionen zusammen, und natürlich auch mit den Forstbetrieben.

Kontakt Daten

Name: Radek Novotný, Ph.D.

Organisation: Výzkumný ústav lesního hospodářství a myslivosti, v. v. i.

Adresse: Zweigstelle Vysočina – Pražská 1156, 393 01 Pelhřimov

Email : novotny@vulhm.cz

Tel: +420602291763

Wen/was brauchen wir noch?

Partner:

Wir suchen Partner im wissenschaftlichen und betrieblichen Bereich, mit denen wir uns dem Studium von Waldökosystemen, insbesondere ihrer unterschiedlicher Reaktion auf Immissions- und anthropogene Belastung, sowie ihrer Auswirkung auf die Menge und Qualität des Wassers widmen, das aus Wäldern in Trinkwasserquellen für die Bevölkerung abfließt. Eventuell noch die Rolle des Waldes beim Hochwasserschutz.

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee

ZusammenWachsen - Grenzüberschreitende Erhaltung heimischer Wildgehölze und regionaler Obstsorten

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): Regionale, gebietseigene Wildgehölze und Obstsorten

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☐ ja Name: ☒ nein

Zielsetzungen:

Erstellung einer grenzüberschreitenden Landschaftsgliederung Niederösterreich-Tschechien in Vorkommensgebiete gebietseigener Wildgehölze nach biogeografischen und standortsökologischen Kriterien.

Analyse bestehender Ansätze, Methoden und Machbarkeiten einer DNA basierten Unterscheidung geografischer Herkünfte (geografisch-genetische Referenzkarte) gebietseigener Wildgehölze als Basis für die Evaluierung der erstellten Landschaftsgliederung und Entwicklung einer Herkunftszertifizierung.

Erfahrungsaustausch und Vernetzung bestehender Initiativen und Ansätze zur Erhaltung, Vermehrung und In Verkehr Bringung von gebietseigenen Wildgehölzen und regionalen Obstsorten. Darauf aufbauend Auslotung und Vorbereitung von partnerschaftlichen Vorgangsweisen und Aktivitäten.

Analyse bestehender Maßnahmen, Methoden und Machbarkeiten von Genexpressionsanalysen als wichtiges Hilfsmittel zur Auffindung natürlicher genetischer Resistenzmechanismen bei feuerbrandgefährdeten Obstarten und Sorten.

Geplante Aktivitäten:

Durchführung von Interviews, Arbeitssitzungen, Geländeexkursionen, Workshops und Fachtagungen. Durchführung von Recherchen und Analysen, Erstellung von (ökologischen) Fachberichten und Machbarkeitsstudien. Vorbereitung und Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen.

Erwartetes Ergebnis:

Grenzüberschreitende naturräumlich-ökologische Raumgliederung gebietseigener Wildgehölze (Karte und Bericht zu Vorkommensgebieten von Artengruppen).

Machbarkeitsstudie zu Vernetzung und Aufbau gemeinsamer Aktivitäten bei der Erhaltung, Vermehrung und In Verkehr Bringung gebietseigener Wildgehölze und Obstsorten. Einleitung erster grenzüberschreitender Umsetzungsmaßnahmen.

Machbarkeitsstudie zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei der Erstellung einer geografisch-genetischen Referenzkarte von Vorkommensgebieten und einer Herkunftszertifizierung gebietseigener Wildgehölze sowie zu Genexpressionsanalysen von feuerbrandgefährdeten Obstsorten und Sorten.

Eingebundene Partner:

AT: Verein Regionale Gehölzvermehrung RGV, NÖ Agrarbezirksbehörde, NÖ Naturschutzabteilung, AIT – Austrian Institute of Technology, Universität für Bodenkultur

CZ: noch zu klären

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☒ wahrscheinlich ☐ unsicher
Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) hat sich als gemeinnütziger Verein gemeinsam mit der NÖ Landesregierung zum Ziel gesetzt, das heimische Gehölzangebot für Landschaftsbau und den Siedlungsbereich nachhaltig zu verbessern. Seit über 15 Jahren arbeiten FachexpertInnen, Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe und BesammlerInnen an der Saatgutbereitstellung, Vermehrung, Ausbringung und Herkunftszertifizierung von über 70 Arten der heimischen Wildgehölzflora.

Kontakt Daten

Name: Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV)
Organisation: Gemeinnütziger Verein
Adresse: Zeile 85, 2020 Aspersdorf
Email : office@heckentag.at
Tel: 0664 2525571 (Klaus Wanninger, Obmann Stellvertreter)

Wen/was brauchen wir noch?

Partner: Institutionen und Organisationen die sich mit der Erhaltung heimischer Wildgehölze und Obstsorten beschäftigen (staatliche Einrichtungen, NGO's), Private Vereinigungen.

Fachliche Unterstützung: Naturschutzbehörden, universitäre Einrichtungen mit vegetationsökologischer Schwerpunktsetzung, Fachinstitutionen mit gentechnischem Arbeitsschwerpunkt im Gehölzbereich.

Name der Projektidee

Re-Use - Netzwerke als Beitrag zu Abfall-vermeidung und Arbeitsplatzsicherung

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt):Abfallwirtschaft, Re-Use....

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: FUWA. ☐ nein

Zielsetzungen:

Geplante Aktivitäten:

Erwartetes Ergebnis:

Eingebundene Partner:

AT:

CZ:

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☐ wahrscheinlich ☒ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

<http://www.wau.boku.ac.at/abf.html>

Das Institut für Abfallwirtschaft der Universität für Bodenkultur, Wien entwickelt entsprechend dem Drei-Säulen-Prinzip der BOKU (Verbindung von Technik, Naturwissenschaften und Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften) innovative Konzepte, Methoden und Verfahren

- zur Planung und Evaluierung von Abfallvermeidungsmaßnahmen,
- zur Schließung von natürlichen und anthropogenen Stoffkreisläufen,
- zur emissionsarmen Abfallbehandlung sowie
- zur Nachsorge und Monitoring von Deponien und Altablagerungen.

Die weltweite Verflechtung von Wirtschaft und Stoffströmen erfordert es, Abfallströme in einem umfassenden Zusammenhang zu analysieren und länderübergreifend Lösungen zu finden.

Abfälle fallen bei so gut wie allen Prozessen und Dienstleistungen an. Ihre Berücksichtigung ist für Umweltfragen deshalb meist unerlässlich.

Kontakt Daten

Name: DI Gudrun Obersteiner

Organisation: Institut für Abfallwirtschaft der Universität für Bodenkultur Wien

Adresse: Muthgasse 107, 1190 Wien

Email : gudrun.obersteiner@boku.ac.at

Tel: 0664 88586 414

Wen/was brauchen wir noch?

Partner:

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee

E-Ladeinfrastruktur grenzüberschreitend entwickeln

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt):

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☐ ja Name: ☒ nein

Zielsetzungen:

Design v. E-Ladestationen für AT+CZ, in CZ nur wenige vorhanden/nach dem Muster in NÖ

Geplante Aktivitäten:

Standenerhebung, Entwicklung Möglichkeiten dokumentieren, Soll-Stand Vorschlag erarbeiten

Erwartetes Ergebnis:

Eingebundene Partner:

AT: ZR Thayaland

CZ: Region Renesance

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Kontaktdaten

Name: Reiner Miksche

Organisation: Zukunftsraum Thayaland

Adresse: 3843 Dobersberg, Waidhofner Str. 5

Email :office@thayaland.at

Tel:

Wen/was brauchen wir noch?

Partner:

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee/Themenbereiche:

- Energiesparen
- Elektromobilität
- Gebäudesanierung – Contracting
- E-Geräte
- Energiemanagement
- Grenzüberschreitende Biomasselogistik für grüne und braune Biomasse

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt):

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☐ ja Name: ☐ nein

Zielsetzungen:

Geplante Aktivitäten:

Erwartetes Ergebnis:

Eingebundene Partner:

AT:

CZ:

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Wir sind die Energieagentur der Regionen. Unser Unternehmen wurde 1998 als ein von Gemeinden getragener Verein gegründet. Als unabhängige Serviceeinrichtung beschäftigen wir uns niederösterreichweit mit Beratung, Projektentwicklung und Umsetzungsbegleitung in den Geschäftsfeldern:

- Energiesparen
- Energieproduktion
- Energieeinkauf

Mit all unseren Produkten und Dienstleistungen verfolgen wir einen klaren ökologischen Grundsatz und sehen als weitere Kernaufgabe die Bewusstseinsbildung zu Energie-, Klima- und Umweltfragen. Wir haben den Anspruch, den Anteil der fossilen Energieträger zu vermindern und letztlich vollständig zu ersetzen – die Ausrichtung auf „Energie-Wende, Autarkie, regionale Kreisläufe“ kennzeichnet unsere Arbeit.

Als regionaler Partner zeichnen wir uns durch Nähe zu unseren Kunden aus und sind Kompetenz-Zentrum und professioneller Dienstleister für

- Gemeinden und gemeindeeigene Betriebe
- Unternehmen
- Vereine und Institutionen



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Kontakt Daten

Name: Bernadette Frabberger

Organisation: Energieagentur der Regionen

Adresse: Hans Kudlich-Straße 2, A-3830 Waidhofen/Thaya

Email : info@energieagentur.co.at

Tel: 0043 2842 21800

Wen/was brauchen wir noch?

Partner:

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee

Energiemanagement regional und betrieblich

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): 6f)

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: HEALTH ☐ nein

Zielsetzungen:

Umsetzung und Implementierung der Energieeffizienz-Richtlinie von Energiemanagement

Geplante Aktivitäten:

Auswahl von Pilotinstitutionen und Branchen, IST-Analyse, Entwicklung einer Strategie f. Inst. (Branchen), Entwicklung eines Managementplans, Aufbau und Implementierung v Energiemanagementsystemen, Aufbau und Implementierung eines Monitorings

Erwartetes Ergebnis:

Eingebundene Partner:

AT: Ressourcenmanagement Agentur, österr. Energieagenturen

CZ: noch offen

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☐ sicher ☒ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

NGO im Bereich Abfallwirtschaft, Energie, Energieeffizienz, Ressourcenmanagement

Kontaktdaten

Name: Daxbeck Hans

Organisation: Ressourcenmanagement Agentur

Adresse: Argentinierstraße 48, 1040 Wien

Email :office@rma.at

Tel: 01/9132252-0

Wen/was brauchen wir noch?

Partner: in CZ

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee:

Umweltbildung für Kinder und Jugend
(Arbeitstitel)

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): Bildung, Umwelt

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja / Name: ACT WELLL! ☐ ne

Zielsetzungen:

Vertiefung von Kenntnissen, Wissen und Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung durch Bildungs- und Erziehungsaktivitäten.

Geplante Aktivitäten:

- * Projekte und Umsetzungen für Schulen: Verknüpfung des naturwissenschaftlichen und technischen Unterrichts, Förderung der handwerklichen Kompetenzen,
- * Erfahrungsaustausch und Entwicklung von Methoden der Umweltbildung für Personen mit besonderen Bedürfnissen,
- * gegenseitige Unterstützung, Austausch von Lektoren für Ausbildung im Freien/ in der Natur,

Erwartetes Ergebnis:

- * Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrer, Lektoren
- * Anpassung von Schulgärten für Umweltbildung und Entwicklung der Ausbildungsstruktur der Partner,
- * mehrtägige Ausbildungsprogramme für tschechische und österreichische Partner mit Fokus auf Natur und Umwelt, einschließlich der Ausrichtung auf Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen.

Eingebundene Partner:

AT: Umweltbildung Wien

CZ: Lipka Brno

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☒ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar: ein Vorbereitungstreffen hat bereits stattgefunden, Beratungen zwischen Partnern laufen

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Chaloupky o.p.s. ist eine Weiterbildungsorganisation mit Fokus auf den Bereich Natur und Umwelt. Wir organisieren ein- und mehrtägige Programme mit Aufenthalt für Schulen, Sommercamps für Kinder und Jugendliche. Wir arbeiten an 5 Einrichtungen im Kreis Vysočina.

Kontaktdaten

Name: Jozef Zetěk
Organisation: Chaloupky o.p.s.
Adresse: Šíroká 378, 588 32 Brtnice
Email: reditel@chaloupky.cz
Tel: 567 213 661

Wen/was brauchen wir noch?

Partner:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Fachliche Unterstützung:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee

Energieberatungsnetz

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): Energieberatungsnetz in CZ aufbauen helfen

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: ☐ nein

Zielsetzungen:

Standardisierte Energieberatung für Private, Kommunen und Unternehmen in CZ aufbauen helfen

Geplante Aktivitäten:

Erstellung von Kursunterlagen in CZ Sprache

Aufbau eines Trainernetzwerkes und Ausbildung der Trainer

Organisationshilfe für CZ Bildungsstellen (Schulen, Volkshochschulen, Bildungsnetze)

Erwartetes Ergebnis:

Raschere Umsetzung Energiesparender Maßnahmen in möglichst allen Lebensbereichen durch gezielte Multiplikatoren Ausbildung

Eingebundene Partner:

AT: Sonnenplatz oder BETZ Großschönau

CZ: ???

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☒ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Kursveranstalter, Bildungseinrichtung, Forschungseinrichtung

Kontakt Daten

Name: Martin Bruckner

Organisation: Sonnenplatz Großschönau

Adresse: 3922 Großschönau, Sonnenplatz 1

Email : m.bruckner@sonnenplatz.at

Tel: 02815/77270; 0664/11 42 211

Wen/was brauchen wir noch?

Partner: Die in der Lage sind in CZ ein Beraternetzwerk aufzubauen

Fachliche Unterstützung: Ist noch nicht absehbar



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee

Gartenpädagogik – Natur im Schulgarten.

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt):

Naturschutz mit Förderung der Biodiversität an Schulen einschließlich pädagogischer Vermittlung an Multiplikatoren

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: Naturgärten im Schulgarten ☐ nein

Zielsetzungen:

- Wir setzen uns zum Ziel, die Erkenntnisse systematisch zu vermitteln, und dass die Kinder neues Wissen und Fertigkeiten auf natürliche, spielerische Art gewinnen, um diese dann im Bereich der Gärten und des Umweltschutzes zu nutzen.

Geplante Aktivitäten:

M01: Management/Administration
M02: Programme für Schulen
M03: Schulgartenareale
M04 Ausbildung von Multiplikatoren
M05 Publikationen/Hilfsmittel
M06 Theater
M07 Untersuchungen/Studien
M08 Dokumentation, PR

Erwartetes Ergebnis:

- edukative Spiele im Umweltbereich
- Sonderausstellungen an Messen
- Gartentheater, thematische Spiele
- Ausbildung von Pädagogen im Bereich Umwelt
- Erweiterungsmaßnahmen in Musterschulgärten der Partnerschulen
- grenzüberschreitende Karte der phänomenologischen Beobachtung

Eingebundene Partner:

AT:

-Natur im Garten, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien -
Bundesforschungszentrum für Wald, Wien (AT) , Sonnenplatz Großschönau

CZ:

Lipka – školské zařízení pro environmentální vzdělávání/Lipka-Schuleinrichtung für Umweltbildung, Chaloupky, o.p.s., Přírodní zahrady – občanské sdružení/ Naturgärten – Bürgervereinigung

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

X sehr sicher ☐ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Kommentar: Dieses Projekt würde auf bekannte Bedürfnisse der Pädagogen in KIGA, VS, HS und Mittelschulen reagieren.

Wer sind wir?

Lipka - Schuleinrichtung für Umweltbildung ist eine der größten und ältesten Organisationen in der Tschechischen Republik, die sich mit der Erziehung, Bildung sowie Aufklärung im Bereich der Umwelt beschäftigen. Die Bildungsveranstaltungen von Lipka umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten: den Schulen und Kindergärten bietet sie ein- oder mehrtägige Umweltbildungsprogramme, die jährlich von mehr als 20.000 Schüler besucht werden. Am Nachmittag füllen die fünf Zweigstellen von Lipka Kinder, die unterschiedliche naturwissenschaftliche und kreative Kurse besuchen, sowie Erwachsene, für die unterschiedliche Handwerkskurse bestimmt sind. Des Weiteren sichert Lipka an einigen Universitäten den Unterricht von Lehrveranstaltungen im Bereich der Umweltwissenschaft und entwickelt eine systematische Weiterbildung der PädagogInnen auf dem Feld der Umwelterziehung. Für Familien mit Kindern bereiten die MitarbeiterInnen von Lipka eine Menge von Veranstaltungen über das ganze Jahr vor. Das Ziel von Lipka ist die Umweltbildung, Erziehung und Aufklärung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, zur Aneignung eines schonenderen und verantwortungsvolleren Zugangs zur Natur und der Umwelt.

Chaloupky, o.p.s. – ist eine Gesellschaft, die sich mit ökologischer (Umwelt-) Erziehung und Ausbildung (insbesondere dann mit der Erziehung zum Naturschutz und nachhaltiger Entwicklung) beschäftigt. Chaloupky o.p.s. ist das größte Zentrum für Ökologieerziehung im Kreis Vysočina und die Einrichtung bei Kněžice zählt zu den größten Aufenthaltszentren der Umweltausbildung in der Tschechischen Republik. Die einzelnen Einrichtungen von Chaloupky o.p.s. befinden sich zurzeit in Brtnice (Projektteilung und Direktion), Kněžice (Aufhaltungszentrum und Kinderfarm in der nahen Gemeinde Zašovice), Horní Krupá und Velké Meziříčí (Einrichtung für Tagesprogramme) und in Vorbereitung befindet sich die Einrichtung in Krátká u Sněžného. Für Schulen bietet Chaloupky eine ganze Reihe von Tages- und Wochenausbildungsprogrammen, die Schulen werden aber auch individuell betreut, man bemüht sich die Entwicklung von Schulgärten zu unterstützen, pädagogische Mitarbeiter werden weitergebildet, im Speziellen dann die Koordinatoren der Ökologieerziehung in Kindergärten, an Volks- und Hauptschulen sowie Mittelschulen im Kreis Vysočina.

Přírodní zahrady – Bürgervereinigung. Mitglied kann jeder über 18 Jahre werden, der ein positives Verhältnis zur Natur und ihrem Schutz hat, und sich mit der Botschaft und Zielen der Vereinigung identifizieren kann. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und es sind keine besonderen fachlichen Bedingungen zu erfüllen. Das Ziel der Vereinigung ist die Schaffung eines Netzwerks von beispielhaften „Naturgärten“, die Initiierung und Unterstützung von Einzelpersonen und Gruppen bei der Errichtung und Gestaltung von „Naturgärten“ sowie die aktive Teilnahme an Veranstaltungen und der Aufklärung im Rahmen der Ökologie- und Umwelterziehung, des naturnahen „Gärtnerns“, und Teilnahme an Aktivitäten, die zur Verantwortungsbildung im Sinne der Erhaltung der Umweltqualität und zum Respektieren des Lebens in all seinen Formen führen.

Kontakt Daten



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name: Jana Dvořáčková

Organisation: Lipka – školské zařízení pro environmentální vzdělávání

Adresse: Lipová 20, 602 00 Brno – Pisárky

Email : jana.dvorackova@lipka.cz

Tel: 0043/ 543420823, 736473733



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

Name der Projektidee

Umweltbildung von 3-99

Fokus des Projektes (Thematischer Schwerpunkt): .Nachhaltiges Leben verbreiten/helfen

Baut auf bestehendem Projekt auf: ☒ ja Name: Sonnenwelt ☐ nein

Zielsetzungen:

Nachhaltiges Leben durch lustvolles (erlernen) erleben verbreiten

Geplante Aktivitäten:

SONNENWELT als Lebensschule einsetzen:

- Für Multiplikatoren
- Für SchülerInnen

Erwartetes Ergebnis:

Nachhaltiges Leben, Ressourcen Schonung, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien in den Bereichen Wohnen, Leben, Ernährung

Eingebundene Partner:

AT: Sonnenplatz, eventuell . HLUW Ysper

CZ: ???

Aktueller Status/Einschätzung Projektreife:

☐ sehr sicher ☒ sicher ☐ wahrscheinlich ☐ unsicher

Kommentar:

Wer sind wir?

Kurze Information zu Ihrer Organisation:

Gemeinnütziger Verein Sonnenplatz Großschönau

- SONNENWELT.at
- SONNENWELT.cz

Kontakt Daten

Name: Martin Bruckner

Organisation: Verein Sonnenplatz Großschönau

Adresse: Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau

Email : m.bruckner@sonnenplatz.at

Tel:02815/77270; 0664/ 11 42 211

Wen/was brauchen wir noch?

Partner: Partner, eventuell Projektidee in bestehende Bildungsprojekte von CZ Projekten einordnen

Fachliche Unterstützung: Derzeit noch nicht absehbar.